

Artikel vom 05.05.2022

Fahrt nach Fuchstal



Die Gemeinde Fuchstal mit ihren knapp 4.000 Einwohner erzeugt erneuerbare Energie aus Photovoltaik, Windenergie und Biogas. Stromseitig übertrifft dies den Verbrauch der Gemeinde deutlich und führt mit der erwirtschafteten Wertschöpfung dem Gemeindehaushalt etwa vier Millionen Euro jährlich zu. Davon bleiben 0,9 Millionen in der Gemeinde Fuchstal.

Die Gemeinde und ihr Bürgermeister Herr Karg haben in den letzten zwei Jahrzehnten aktiv an der Energiewende gearbeitet. Die heutige Lösung setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen. *(Bioenergie für die Wärmeversorgung, Stromerzeugung aus Biogas-BHKW, Stromerzeugung aus Windkraftanlagen, Stromerzeugung aus PV-Freiflächenanlagen)*

Insgesamt werden 40 Millionen Kilowattstunden erzeugt, bei einem örtlichen Verbrauch von 24 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr.

Im Jahre 2019 wurde das ehrgeizige Projekt „Energiezukunft“ gestartet. Durch die vorhandenen Erneuerbare-Energien-Anlagen sollen Synergieeffekte entstehen:

- 5.000 m³ großer Wärmepf als Pufferspeicher
- 3,35 MW-Batteriespeicher mit 5,8 MW Leistung
- Power-to-Heat-Anlage

Damit soll in Zukunft im Sommer die überschüssige Abwärme / Energie in einen zentralen Saison-Speicher abgeführt werden, um dann in der kalten Jahreszeit als weitere Wärmequelle zu dienen. Das dreijährige Projekt wird vom Bundesumweltministerium gefördert.

Heute möchten wir erst einmal das Interesse an einer gemeinsamen Fahrt abfragen, wir planen am Samstag anzureisen damit wir um 11 Uhr ins Fuchstal sind und ein ca. 3-stündiges Programm absolvieren.

Die Rückfahrt planen wir nach einer Übernachtung am Sonntag, hier legen wir ggf. noch eine Mittagsrast mit einer Stadtbesichtigung ein.

Wir bitten um Rückmeldung/Anmeldungen bis zum 12.05.2022 damit wir weiter planen können.

Rückmeldungen/Anmeldungen bitte an vorsitzender@csu-kleinostheim.de oder an info-csu-kleinostheim@email.de